

Bundesgasse 38
3011 Bern



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Telefon 031 321 65 33
Fax 031 321 72 45
tvs@bern.ch, www.bern.ch

MEDIENMITTEILUNG DER DIREKTION FÜR TIEFBAU, VERKEHR UND STADTGRÜN

Hochwasserschutz Aare Bern: Geologische Abklärungen in den Quartieren Dalmazi, Matte und Altenberg

Bern, 25. April 2007. In den Quartieren Dalmazi, Matte und Altenberg werden ab dem 30. April 2007 Sondierbohrungen zur geologischen Abklärung des Untergrunds durchgeführt. Die Resultate der Untersuchungen dienen als Grundlage für die weitere Planung der langfristigen Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Aare. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Juni 2007.

Zur Sicherstellung eines ausreichenden Hochwasserschutzes in den Quartieren entlang der Aare braucht es – neben der geplanten Vergrösserung der Abflusskapazität mittels Ufererhöhungen oder Stollen – auch Massnahmen gegen unterirdisch eindringendes Wasser. Im Rahmen des langfristigen Hochwasserschutzes sollen die gefährdeten Gebiete entlang der Aare mit Dichtschirmen im Boden geschützt werden. Für die Planung und die richtige Dimensionierung dieser Dichtschirme sind genaue Kenntnisse des geologischen Untergrunds sowie des Fliessverhaltens der unterirdischen Wasserströme nötig. Zu diesem Zweck werden im Auftrag des Tiefbauamts der Stadt Bern in den nächsten Wochen an verschiedenen Standorten entlang der Aare Sondierbohrungen durchgeführt. Im Verlauf der Arbeiten ist an den betreffenden Standorten kurzfristig mit erhöhten Lärmimmissionen und Erschwernissen für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie für den motorisierten Verkehr zu rechnen.

Sondierbohrungen und Rammsondierungen

Im Bereich Dalmazi Süd werden sechs Sondierbohrungen, in den Bereichen Matte und Altenberg insgesamt deren zwölf durchgeführt. Bei einer Bohrtiefe von jeweils 10 bis 20 Metern beträgt der Durchmesser der Bohrungen ungefähr 20 Zentimeter. Zur Messung der Wasserdurchlässigkeit werden anschliessend in den Bohrlöchern Kurzpumpversuche durchgeführt. Pro Sondierbohrung werden etwa drei bis vier Arbeitstage benötigt.

Die Sondierbohrungen werden durch rund zwei Dutzend kleinere Rammsondierungen ergänzt, die jeweils ca. zwei Stunden dauern. Insgesamt werden so nacheinander und über einen Zeitraum von zwei Monaten an gut 40 Standorten in den Quartieren Dalmazi, Matte und Altenberg Arbeiten ausgeführt. Die Kosten inklusive Auswertung der Ergebnisse belaufen sich insgesamt auf rund 240'000 Franken.

Kontaktperson: Für Fragen steht Ihnen Stadtingenieur Hans-Peter Wyss zur Verfügung, Tel. 079 306 31 89.